

Ans der Umgebung.

Ein Diebstahl, 20. Dezember. (Schwäbischer Beobachter.) In einem kleinen Wohnhause hier ein Diebstahl...

Größ-Verkauf, 20. Dezember. (Bericht.) Auf Veranlassung...

Feindsch. 20. Dezember. (Kauz.) Heute mittags gegen 12 Uhr...

Meinungs. 20. Dezember. (Schwäbischer.) Stadtrat Rolle hat zu seiner bereits gemachten Erklärung...

Schiff. 20. Dezember. (Halle.) Als gestern mittags das Schiff...

Torna, 20. Dezember. (Göttingen.) Am Sonntag Nachmittag in der zweiten Stunde waren auf dem Orte...

Siebröder, 20. Dezember. (Erfurt.) In der Düngrube entstand das 2 1/2 Jahre alte Ferkelchen...

Mühlmann, 1. 26. 20. Dezember. (Belehnungsprozess.) Unter hiesigen Umständen des Ferkelchens...

Schüler, Freitag und Sonntag nach Neujahr. H. 2. Frauen: Schüler abends 6 Uhr...

St. Hilte: Schüler abends 6 Uhr Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

St. Stephanus: Schüler abends 6 Uhr...

Gemeindekirchen (Alle Bräutigam 8. 1.): Die Dornbergskirche...

Deutsche Grube bei Bitterfeld. Das Bauhaus...

Bankhaus Paul Schausell & Co., Halle a. S. - Bitterfeld - Zeitz...

Stadtkassen etc. Halle a. S. 1890.

Table with columns: Name, Amount, etc. for city accounts.

Neujahr in d. B. Halle a. S.

Table with columns: Name, Amount, etc. for New Year.

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

St. Marien: Schüler nachm. 5 Uhr: Gottesdienst...

Evangelische Stabmission, Weidenplan 4: Schüler abends 9 Uhr...

Evangelische Stabmission, Weidenplan 4: Schüler abends 9 Uhr...

Evangelische Stabmission, Weidenplan 4: Schüler abends 9 Uhr...

Advertisement for 'Der große Inventur...' with a large 'A' and 'Halle' logo.

Advertisement for 'Der große Inventur...' with a large 'A' and 'Halle' logo.

Deutsche Grube bei Bitterfeld, Bauermeister & Söhne Aktiengesellschaft, Deutsche Grube bei Bitterfeld.

Einladung zur Zeichnung auf Mk. 1500 000,—

4 1/2 % mit 100% rückzahlbare, vor dem 2. Januar 1915 nicht kündbare und verlosbare Teilschuldverschreibungen.

Auf Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 14. Dezember 1909 hat die Aktiengesellschaft Deutsche Grube bei Bitterfeld Bauermeister & Söhne in Deutsche Grube bei Bitterfeld beschlossen, eine Anleihe von Mk. 1500 000,— aufzunehmen und dasgen Teilschuldverschreibungen auszugeben, die auf das Bankhaus H. F. Lehmann oder dessen Order lauten und durch Indossament übertragbar sind. Die Teilschuldverschreibungen, und zwar 1000 Stück Lit. A zu Mk. 1000,— mit den Nummern 1—1000, und 1000 Stück Lit. B zu Mk. 500,— mit den Nummern 1—1000 sind vom 1. Januar 1910 ab mit 4 1/2 % jährlich in halbjährlichen Zinsen am 2. Januar und am 1. Juli verfallend. Den Stücken sind 20 halbjährige Zinsscheine und ein Erneuerungsschein zur Abhebung einer neuen Zinsscheine beigegeben. Die Zinsen werden gegen Abreichung der Zinsscheine bei der Gesellschaftskasse, beim Bankhaus H. F. Lehmann in Halle a. S. und bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig eingelöst. Die bei der Neuausgabe von Zinsscheinen zu entrichtende Talonsteuer trägt die Gesellschaft.

Die Einlösung der Teilschuldverschreibungen zum Nennwert erfolgt nach Massgabe des den Stücken angedruckten Tilgungsplanes, erstmalig am 2. Januar 1915, die Tilgung ist vollendet am 2. Januar 1914.

Die Auslosungen erfolgen im September, erstmalig 1914 in Gegenwart des Vorstandes und eines Mitgliedes des Aufsichtsrats.

Die Gesellschaft kann auch die Tilgung durch verstärkte Auslosung oder Ankauf der Stücke bewirken sowie auch alle Teilschuldverschreibungen mit dreimonatiger Frist auf einen Vierteljahresersten, frühestens auf den 2. Januar 1915 kündigen.

Die Gesellschaft hat für die Anleihe neben den Zinsen mit ihrem ganzen Vermögen, ausserdem ist zur Sicherheit für die Ansprüche, die dem Bankhaus H. F. Lehmann und den Erwerbern der Teilschuldverschreibungen zustehen, auf dem Grund- und Bergwerksbesitz der Gesellschaft an erster Stelle eine Sicherungshypothek in Höhe von Mk. 1500 000,— eingetragen worden. Das Bankhaus H. F. Lehmann ist als Fremdbieter nach Massgabe von § 1189 B. G. B. bestellt.

Die Gesellschaft ist am 6. Juli 1909 mit einem Aktienkapital von Mk. 2 500 000,— gegründet worden und führt die seit 1846 im Besitz der Familie Bauermeister befindlichen, bisher unter der Firma Deutsche Grube bei Bitterfeld Bauermeister & Söhne in Deutsche Grube bei Bitterfeld betriebenen gewerblichen Unternehmungen fort. Sie besitzt an kohlenführenden Grund und Boden rund 413,5 Morgen und ferner die selbständige Kohlenabbauberechtigung auf weiteren 494 Morgen. Der Kohlenreichtum dieses Besitzes wird auf 333 Millionen hl geschätzt. Auch steht der Gesellschaft das Aukrausfreit von rund 232 Morgen Land mit einer Kolonnenmächtigkeit von etwa 99 Millionen hl zu für einen Kaufpreis von 900 Mk für den Morgen.

Weiter hat die Gesellschaft 150 Morgen Land, auf diesem befinden sich die zu dem Unternehmen gehörenden Gebäude. Das sind neben zahlreichen Wohn- und Verwaltungsgebäuden 3 Bricketfabriken, 2 Ziegeleien, 1 Tonrohrenfabrik.

Der Besitz der Gesellschaft umschliesslich aller Maschinen und Betriebsmittel steht nach der Eröffnungsbilanz mit Mk. 4 292 529,59 zu Buche, und ihm steht ein Soll an Hypotheken, Darlehens-Akzept- und Buchschulden von Mk. 1 782 529,59 gegenüber.

Halle a. S. und Leipzig, im Dezember 1909.

H. F. Lehmann.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Die bisherigen Ertragnisse der von der Gesellschaft übernommenen Betriebe ergeben sich aus folgenden Angaben der Bilanzen.

| Jahresabschluss: | Nach Abschreibungen von: | blieb Reingewinn: |
|------------------|--------------------------|-------------------|
| 31. März 1907 | Mk. 127 683,98 | Mk. 438 837,69 |
| 31. März 1908 | " 248 988,38 | " 447 719,66 |
| 31. März 1909 | " 254 832,35 | " 427 290,28 |

Die gegenwärtige Geschäftslage ist als gut zu bezeichnen.

Als Mitglied der Verkaufsvereinigung Bitterfelder Braunkohlenwerke G. m. b. H. ist die Gesellschaft mit einer täglichen Lieferung von 120 Wagenladungen von je 200 Ztr. Rohkohle berechtigt. Ferner hat sie langfristige Verträge mit industriellen Unternehmungen geschlossen, die eine Jahresabnahme von rund 2 600 000 hl Rohkohle sichern.

Die unterzeichneten Bankfirmen legen obige

nom. Mark 1 500 000,— 4 1/2 %igen, hypothekarisch stehergestellten Teilschuldverschreibungen der Deutschen Grube bei Bitterfeld Bauermeister & Söhne Aktiengesellschaft zu Deutsche Grube,

deren Kursnotierung in Halle a. S. sowie bei der Börse in Leipzig beantragt worden wird, unter nachfolgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Die Zeichnung findet

am Dienstag den 4. Januar 1910

während der üblichen Geschäftsstunden

in Halle a. S. bei der Bank für Handel und Industrie Filiale Halle a. S., bei dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., bei dem Bankhause H. F. Lehmann,

bei dem Bankhause Reinhold Steckner,

in Leipzig bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt

statt. Der frühere Schluss der Zeichnung bleibt vorbehalten.

2. Der Zeichnungspreis beträgt 100 %, zuzüglich 4 1/2 % Stückzinsen vom 1. Januar 1910 ab.

3. Bei der Zeichnung ist auf Erfordern eine Kaution von 5 % des Nennwertes in bar oder in marktgängigen Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder Zeichnungsstelle überlassen und wird nach Schluss der Zeichnung baldmöglichst erfolgen. Den Stempel der Zuteilungsscheine trägt der Zeichner.

5. Die Abnahme der zugeteilten Stücke hat in der Zeit vom 15. bis 27. Januar 1910 zu erfolgen.

Für diese Woche empfehlen besonders:

Pa. Gänse a Pfd. nur 73 Pf.
 Mafermast - sehr feinschmeckend,
Reinblatter a Pfund 75 Pf.
Rehkeulen a Pfund 1.25 Mk.
Pa. Waldhasen,
Pa. hiesige Puten.

Geiststr. 37. **Reichert's** Leipzigerstr. 51.
 Tel. 933. Tel. 739.

Planico-Kaffee
 der beste Bohnenkaffee

A. Reichardt jun., Rösterei - Grossbetrieb,
 Halle a. S., Burgstr. 69.
 Verkaufsstellen durch Plakate ersticht.

!Gänse!

Auf vielfältigen Wunsch noch mit einem Polzen
 frischegechlachteter, fetter Gänse
 hingetroffen und werden von heute a Pfd. 70 Pf. billig verkauft.
Gasthof „Zur Weintraube“, Geiststr. 58.

Pelikan-
Caramel-Malz-Bier - Pilsner
 20 Gläsern 2,50 Mk. 20 Gläsern 2,20 Mk.
 frei Haus!

Bremser. 2649. Gebr. 1718.
Heinrich Müller's Ww., Schwemms-Brauerei.
 NB. Gefälligst fernere auch in allen durch Plakate
 kenntlichen Handlungen.
 Man achte genau auf die gefischliche eingetragene
 Schutzmarke: Pelikan m. Zungen.

Neue Vollheringe Stück 5 Pf.,
 6, 8 u. 10 Pf.
Milchene Heringe Stück 10 Pf.,
Senfgurken (glashart) 1 Pf. 60 Pf.,
Pfeffergurken (Cornichons) 1 Pf. 80 Pf.

empfehlen **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Kreitenmeyer's Zahnpraxis,
 Leipzigerstr. 8 (sic-auss) bei Ulrichstr.
Atelier für modernen Zahn-Ertrag
 mit und ohne Entfernung der Wurzel.

Schmerzloses Zahnziehen.
 Rundhohle Numbierungen etc.
 Schonste Behandlung. Schnelle Befreiung der Zahnlücken.

Über mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-
 schreiben im Atelier aus.

Inventar-Auktion.

Freitag den 31. ds. Mts., vormittags 10 Uhr versteigere ich
Steinweg 54

die gesamte Laden-Einrichtung, als Ladentisch, Stufen-
 regale, Fachregale, Büchertische, Stehpulte, Schau-
 käufe, Stufenleiter, verjüngte Stiegenhölzer einolienm.,
 Glas, Holz und Blech, die gesamte Gas-Einrichtung.
 Die Sachen sind gebracht und können von 8 Uhr ab besichtigt
 werden.

Hugo Steinicke, Versteigerer, Mauerstr. 2.

Zur **Silvesterfeier**
 empfehle meine delikaten
Pfannkuchen.

Max Hänel, Geiststr. 46,
 Harz 12.

Ehrhardt's Herren- und Damen-Fein-Strick-Salon
 befindet sich jetzt **Ludwig Wuchererstr. 7.**
 Gleichseitig empfehle ich mit den besten Herrschaften der ge-
 nannten Strasse und Umgebung.

Zur Kapitalanlage
 empfehle mein grosses Lager sicherer
Wertpapiere
 als Reichsanleihe, Preussische Consols,
 Pfandbriefe (verschiedene Sorten), Stadtanleihe,
Woldemar Thoss, Bankgeschäft,
 Schulstr. 7, I.

Gänse. Gänse.

Grosse Zufuhr feinsten
 Ostermangale a Pfd. 70 Pf.,
 ausgedünstete Gänse, ganze u. halbe Gänse, Gänsefleisch a St.
 70 Pf., Gänsehälften, Gänsehälften, junge Gänse, große fetter
 Entenhälften, junge Enten, prima harte Schwaben, auch
 sehr bratfertig geliebt, Gänsefleisch a St. 1.— Mk. offeriert äußerst billig
Reinhold Stieler, früher Gust. Friedrich,
 Zel. 1023. Burgasse, am Markt. Zel. 1023.

Das neue Bett!

Bestehen aus drei Sommerbetten, große Metallgestelle oben und unten
 betten mit 3 Matten, mit 12 Kissen, mit 12 Kissen, mit 12 Kissen, mit 12 Kissen,
 werden bis heute nur Mk. 80.—, jetzt bis zu Mk. 40.—, einschließlich aller Sachen Mk. 35.—
 zu haben. Die Betten sind sehr bequem und gesund. Katalog frei.
Wetterstr. 14, A. H. Frankrone, Tel. 15.

Preussische Pfandbrief-Bank, Berlin
 Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.

| | |
|-----------------------------------|-------------------|
| Aktienkapital und Reserven | ca. M. 30,000,000 |
| Gewährte Hypotheken-Darlehen | „ 290,000,000 |
| Gewährte Kommunal-Darlehen | „ 65,000,000 |
| Gewährte Kleinbahn-Darlehen | „ 6,000,000 |
| Umlauf der Hypotheken-Pfandbriefe | „ 295,000,000 |
| Umlauf der Kommunal-Obligationen | „ 61,000,000 |
| Umlauf der Kleinbahn-Obligationen | „ 6,000,000 |

Dividende für 1908 7 1/2 % für 1909 voraussichtlich 8 %.

Agenturen zur Entgegennahme von Darlehens-Anträgen bestehen in allen grösseren und mittleren Städten des Deutschen Reiches. Der Verkauf der Pfandbriefe u. Kommunal-Obligationen erfolgt durch die Mehrzahl der deutschen Banken und Bankfirmen. Einlösung der Kupons desselbst 14 Tage vor Fälligkeit. Bei Erneuerung von Kuponsbogen trägt die Bank die Kosten.

Pfandbriefe u. Kommunal-Obligationen sind bei der Reichsbank lombardfähig, sie können als Lieferungs-Kapitionen bei staatlichen u. städtischen Behörden, sowie als Heirats-Kapitionen für Offiziere verwendet werden. Die Kommunal-Obligationen sind mündelsicher. Prospekt über Darlehensgewährungen werden von den Agenturen, Exposés über Pfandbriefe und Obligationen von den Bankstellen verabfolgt.

Preussische Pfandbrief-Bank.
Bon in dieser Woche erhaltenen Jagden
Grosse frische Hasen,
 wilde Kaninchen, Hasenklein.
 Frisches Gänsefleisch, prima Mastgänse.
 Außerdem liefert jederzeit jeder Posten

Reh- u. Spiesserkeulen
 auch 1/2 und 1/4 Keulen.

Teleph. 3416. **Friedrich Weiss, Geiststr. 63.**
Wild- und Geflügel-Spezialgeschäft.

Unerreichte Auswahl in Zöpfen
 zu den besten billigen Preisen von 3 Mk. an,
 Haarunterlagen v. 40 Pf. an, mit langem
 Haar extra billig nur 3 Mk., Stocklocken,
 Lockenkranze in größter Auswahl zu billigen
 Preisen direkt Japan

Zopf-Siebert, Leipzigerstr. 33.
 Achten Sie bitte genau auf meine Firma.
 Versand nach Einsendung einer Haarprobe.

Wratzke & Steiger, Gold, Juwelen, Silber.
 Fachgenosse
 Vorschläge u. Entwürfe für Umarbeitungen
 bereitwillig.

Poststrasse 8.

Des Jahresabschluss wegen bleibt unser Geschäftsstofel am
Freitag den 31. Dezember 1909
 von nachmittags 1 Uhr ab geschlossen.

Die Linien auf Depositen und Sparanlagen können bereits von
Montag den 3. Januar 1910
 an in den Geschäftsstunden von 8—1 und 3—6 Uhr abgehoben werden.

Hausbesitzerbank,
 o. e. m. b. H.

Silvester Pfann- und Spritzkuchen
 mit feinsten selbstgebackener Füllung.

Bremser. 802. **Ronditorei F. W. Rothnick, Bremser. 802.**

